

## **IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicherlich wissen, wurde Gersfeld in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen. Derzeit sind wir dabei, mit intensiver Beteiligung der Bürgerschaft, einen sogenannten städtebaulichen Fachbeitrag und ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept „IKEK“ zu erarbeiten. Beide Konzepte sollen den Bürgern, der Verwaltung und der Politik Handlungsleitfäden für eine nachhaltige Entwicklung Gersfelds sein und werden Grundlage für eine Förderung privater und öffentlicher Maßnahmen werden. In den nächsten zehn Jahren können auf dieser Grundlage Förderbeträge in Millionenhöhe nach Gersfeld fließen.

Die hier eingesetzte Steuerungs- und Lenkungsgruppe (bestehend aus gesellschaftlichen und politischen Vertretern, Wir für Gersfeld, Kultur, Kirche), die Ortsbeiräte, die Verwaltung und die von uns beauftragten Planungsbüros beschäftigen sich, gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, derzeit intensiv mit der Erstellung dieser Konzepte, die im Winter politisch beschlossen werden sollen. Ab dem nächsten Jahr soll dann in die zweite - die Projektierungsphase - eingetreten werden.

Im Juni fand bereits ein erstes, sehr gut besuchtes, IKEK-Forum in der Stadthalle Gersfeld statt, bei dem Bürgerinnen und Bürger aller Stadtteile die Stärken und Schwächen ihrer Stadtteile und der Gesamtkommune herausgearbeitet und Handlungsfelder für eine nachhaltige Entwicklung erarbeitet haben.

Am Montag, 19.09.2016 um 18:00 Uhr fand, ebenfalls in der Stadthalle Gersfeld, nun ein zweites IKEK-Forum statt. Eine für Gersfeld wichtige Veranstaltung. Die Bürgerinnen und Bürger aller Stadtteile haben sich auch hier rege beteiligt.

*Das „IKEK“ ist auf einem sehr guten Weg!*

*Nachdem auf dem ersten IKEK-Forum am 20.06.2016 mehr als hundert Gersfelderinnen und Gersfeldern aus allen Stadtteilen die Stärken und Schwächen der Stadtteile analysiert, Handlungsfelder identifiziert und Schwerpunktsetzungen für die Zukunft vorgeschlagen hatten, wurde auch in der Sommerurlaubszeit intensiv am Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept für die Stadt Gersfeld (Rhön) „IKEK“ gearbeitet.*

*So haben die von der Stadt Gersfeld (Rhön) beauftragten Büros, abraxas & quaa-stadtplaner, das im vergangenen Jahr erarbeitete Leitbild für Gersfeld auf die Passfähigkeit mit den Anforderungen des IKEK überprüft und konkrete Vorschläge zur Fortschreibung unterbreitet. Diese wurden der Steuerungs- und Lenkungsgruppe am 19.07.2016 vorgestellt und für gut befunden.*

*Am 16.08.2016 fand, unter Leitung von Herrn Bürgermeister Korell, eine zweite Beratung zum „IKEK“ mit den Ortsvorstehern statt. Die Ortsvorsteher, die sich bereits in der ersten Phase des IKEK sehr aktiv eingebracht haben, wurden insbesondere über den Stand des städtebaulichen Fachbeitrages informiert, der parallel zum IKEK erarbeitet wird und u. a. zur Abgrenzung der Fördergebiete dienen wird. Zugleich wurden mögliche Handlungsfelder und Ideen für erste gesamtkommunale Projekte erörtert, auf deren Basis die Entwicklung der Stadt Gersfeld (Rhön) mit allen Stadtteilen in den nächsten Jahren gezielt vorangebracht werden soll. Diese Projekte sind durch die Ortsbeiräte in den einzelnen Stadtteilen diskutiert worden.*

*Auf dem zweiten IKEK-Forum am 19.09.2016 wurde vor allem das Leitbild bestätigt und die Handlungsfelder mit Zielen und Projektideen untersetzt.*

***„Im Zuge des IKEK und insbesondere durch diese Foren haben Sie, liebe Gersfelderinnen und Gersfelder, die Möglichkeit sich aktiv und intensiv in die Entwicklung unserer schönen Stadt einzubringen, gemeinsam Schwerpunkte für ein zukünftiges politisches Handeln zu setzen und eine Förderung für private Maßnahmen zu erhalten.“***

***Sie hatten leider nicht die Möglichkeit an diesem zweiten IKEK-Forum teilzunehmen? Dann besteht für Sie die Möglichkeit ihre Projektideen über das als Download bereitgestellte Formular an das Projektbüro abraxas bis zum 15. Oktober 2016 einzureichen.***

*Selbstredend haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit sich direkt mit den Projektbüros oder der Verwaltung der Stadt Gersfeld (Rhön) in Verbindung zu setzen. Die von uns beauftragten Büros erreichen Sie unter:*

*abraxas. Tourismus- & Regionalberatung GmbH, Weimarische Straße 3, 99425 Weimar,  
Tel. 03643 50 27 36, [info@abraxas-beratung.de](mailto:info@abraxas-beratung.de)*

*quaas-stadtplaner, Schillerstraße 20, 99423 Weimar,  
Tel. 03643 49 49 21, [buero@quaas-stadtplaner.de](mailto:buero@quaas-stadtplaner.de)*

*Ich freue mich auf ihre Beteiligung und verbleibe bis bald und mit besten Grüßen*

*Ihr*

***Steffen Korell***  
*Bürgermeister der Stadt Gersfeld (Rhön)*